

Pressemitteilung

11.06.2025

Sechsstreifiger Ausbau der A8 bei Pforzheim / Enztalquerung

Die Autobahn GmbH informiert über Baufortschritt und wichtige Meilensteine bei einem der größten Infrastrukturprojekte in Baden-Württemberg

Beim 13. Treffen des Projektbegleitkreises informierte die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest heute über den aktuellen Stand der „A8-Enztalquerung“, nächste Meilensteine und den voraussichtlichen Fertigstellungstermin.

Christine Baur-Fewson, Direktorin der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest: „Der sechsstreifige Ausbau der A8 bei Pforzheim ist eines der größten Infrastrukturprojekte in Baden-Württemberg. Wir machen sehr gute Fortschritte und freuen uns auf weitere wichtige Meilensteine in diesem Jahr. Nach aktuellem Stand rechnen wir mit der Fertigstellung des Gesamtprojekts Ende 2027. Die damit rund ein Jahr längere Bauzeit hat im Wesentlichen zwei Gründe. 2023 mussten wir die Vorgehensweise für den Abriss der alten Enzbrücke und die damit verbundene Verkehrsführung ändern. Außerdem stellte uns der Untergrund im Bereich des Karlsruher Hangs in der Kieselbronner Kurve vor unerwartete geologische Herausforderungen. Wassereinlagerungen, die bei Vorabuntersuchungen nicht feststellbar waren, machten umfangreiche zusätzliche Maßnahmen zur Stabilisierung des Untergrunds und der Hänge notwendig. Immerhin wird die neue A8 teilweise bis zu 13 Meter tiefer bzw. fünf Meter höher liegen als die alte Strecke. Die Enztalquerung wird damit deutlich flacher und verkehrssicherer sein als bisher. Diese Änderungen wirken sich auch auf die Kosten aus. Bisher waren rund 340 Millionen Euro geplant. Wir erstellen derzeit die Kostenfortschreibung.“

Innerhalb des Großprojekts „A8-Enztalquerung“ sollen 2025 zentrale Bauwerke wie die Lärmschutzeinhausung und die neuen Brücken über die B10 und die Enz in Richtung Stuttgart fertiggestellt werden. Außerdem erfolgen die landschaftspflegerische Fertigstellung der Grünbrücke „Hagenschieß“ als Artenschutzmaßnahme und die Asphaltierung der neuen Fahrbahn im Bereich des „Stuttgarter Hangs“. Ein weiterer bedeutender Meilenstein wird voraussichtlich Anfang 2026 folgen: dann soll der Verkehr im Baustellenbereich für beide Fahrtrichtungen auf die neu gebaute Fahrbahn (Richtung Stuttgart) umgelegt werden.

Kurzüberblick über das Gesamtprojekt:

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest realisiert den sechsstreifigen Ausbau der A8 auf 4,8 Kilometern unter laufendem Verkehr, sie reduziert Steigungen und Gefälle in der Pforzheimer Senke, baut acht Brücken sowie zahlreiche Lärmschutzmaßnahmen. Die Bundesstraße B10 bei Pforzheim-Ost wird vierspurig aus- und die A8-Anschlussstelle Pforzheim-Ost komplett umgebaut. Zudem wird die Parkplatz- und WC-Anlage Enztal-Süd neu gebaut, die 30 neue Lkw-Stellplätze bietet.

Wesentliche Ziele des Projekts sind die Erhöhung der Verkehrssicherheit und ein umfassender Lärmschutz für die Anrainerinnen und Anrainer. Nicht zuletzt werden zahlreiche Naturschutzmaßnahmen umgesetzt. Die Priorität der Autobahn GmbH liegt auf der schnellen und sicheren sowie qualitativ hochwertigen Durchführung des Projekts. Einschränkungen für Verkehrsteilnehmende, Anrainerinnen und Anrainer werden so weit wie möglich reduziert.

Vielseitige Informationsmöglichkeiten:

Wer sich für das Großprojekt interessiert, kann online aktuelle Luftaufnahmen und Bauinformationen abrufen: www.autobahn.de/A8-Enztalquerung. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Newsletter-Anmeldung. Detailinformationen zu den zahlreichen Einzelmaßnahmen gibt es im multimedialen Baustellen-Informationszentrum in Pforzheim-Eutingen, Igelsbachweg 15-9 / Nieferner Straße. Der Zugang ist montags bis freitags von 07:00 bis 20:00 Uhr barrierefrei möglich.

Hintergrund zum Projektbegleitkreis:

Der Projektbegleitkreis hält alle Beteiligten während der Projektlaufzeit auf dem aktuellen Informationsstand. Mitglieder können Fragen und Anregungen direkt mit den Projektverantwortlichen der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest besprechen. Zum Kreis gehören Vertreter der Bundes- und Landespolitik, des Regierungspräsidiums Karlsruhe, der Gebietskörperschaften, der Träger öffentlicher Belange und weitere Multiplikatoren.

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest:

Die rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Autobahn GmbH im Südwesten planen, bauen und betreiben rund 1.050 Autobahnkilometer. Mehr Infos unter: www.autobahn.de/suedwest

Redaktionskontakt:

Pressesprecherin Petra Hentschel, E-Mail: presse.suedwest@autobahn.de